

Bin ich doch zu alt?

Beitrag von „tabularasa“ vom 9. August 2019 18:07

Ich werde 30 sein, wenn ich mein Zweitstudium auf Lehramt an Berufsbildenden Schulen starte. Ich bin Mutter eines Sohnes im Grundschulalter und habe bisher nur gejobbt und noch nicht sozialversicherungspflichtig gearbeitet. Dazwischen habe ich noch jemanden gepflegt. Im ersten Studium habe ich den Master Pflegemanagement erworben.

Ich bin gerade in der Planungsphase und habe sogar Aussicht auf ein kleines schrottreifes Auto, das mich hoffentlich noch durch die 2 Jahre Masterstudium bringt.

Dennoch habe ich große Zweifel.

Wie gesagt habe ich noch nie sv pflichtig gearbeitet und irgendwie große Ängste, dass ich zu alt bin.

Anlass gab eine Familienfeier vor einer Woche, in der ich mehrfach schräg von der Seite angesprochen wurde, was mir denn einfallen würde, in meinem hohen Alter noch zu studieren und ob ich denn nicht mal langsam anfangen wollen würde, zu arbeiten.

So richtig die Wirkung entfalteten die Aussagen erst einige Tage später und haben mich in eine ziemliche Sinnkrise gestürzt.

Seitdem habe ich große Angst.

Ich muss dazu sagen, dass mich meine Familie nicht wirklich groß unterstützt und mir nicht zuredet.

Ich erwarte nicht, dass ich mit 30 noch finanziell unterstützt werde, aber mir wird die Sache eher schlecht geredet, als dass sie mir zureden.

Mit einem Kind noch dazu in meinem Alter und ein Zweitstudium zu beginnen ist für viele eine Unmöglichkeit.

Das Gedankenkarussell lässt seit einigen Tagen nicht locker. Ich liege nachts wach und kann nicht mehr schlafen.

Was, wenn es schief läuft, wenn ich doch zu alt bin?